

L03645 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, [7.?] 12. 1914

„D<sup>r</sup> Artur Schnitzler  
Wien – Cottage  
Sternwartestrasse 71

„GUSTINUS AMBROSI  
BÜSTE STEFAN ZWEIG

„Verehrter Herr Doktor,

ich komme Donnerstag freudigst und pünktlichst. Diese Karte stellt ein Werk des wirklich genialen taubstummen Bildhauers Ambrosi dar, der in diesem Jahre bei Gerhardt Hauptmann ein wundervolles Portrait machte und keinen sehnlicheren Wunsch als den: Sie möchten ihm einmal 2 x 2 Stunden widmen, dass er auch die Ihre schaffen könnte.

Mit vielen Grüßen Ihr getreuer

Stefan Zweig

♦ CUL, Schnitzler, B 118.

Bildpostkarte, 439 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 7. XII. 14, 2«.

▣ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 388.

7 *Donnerstag*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 10. 12. 1914.